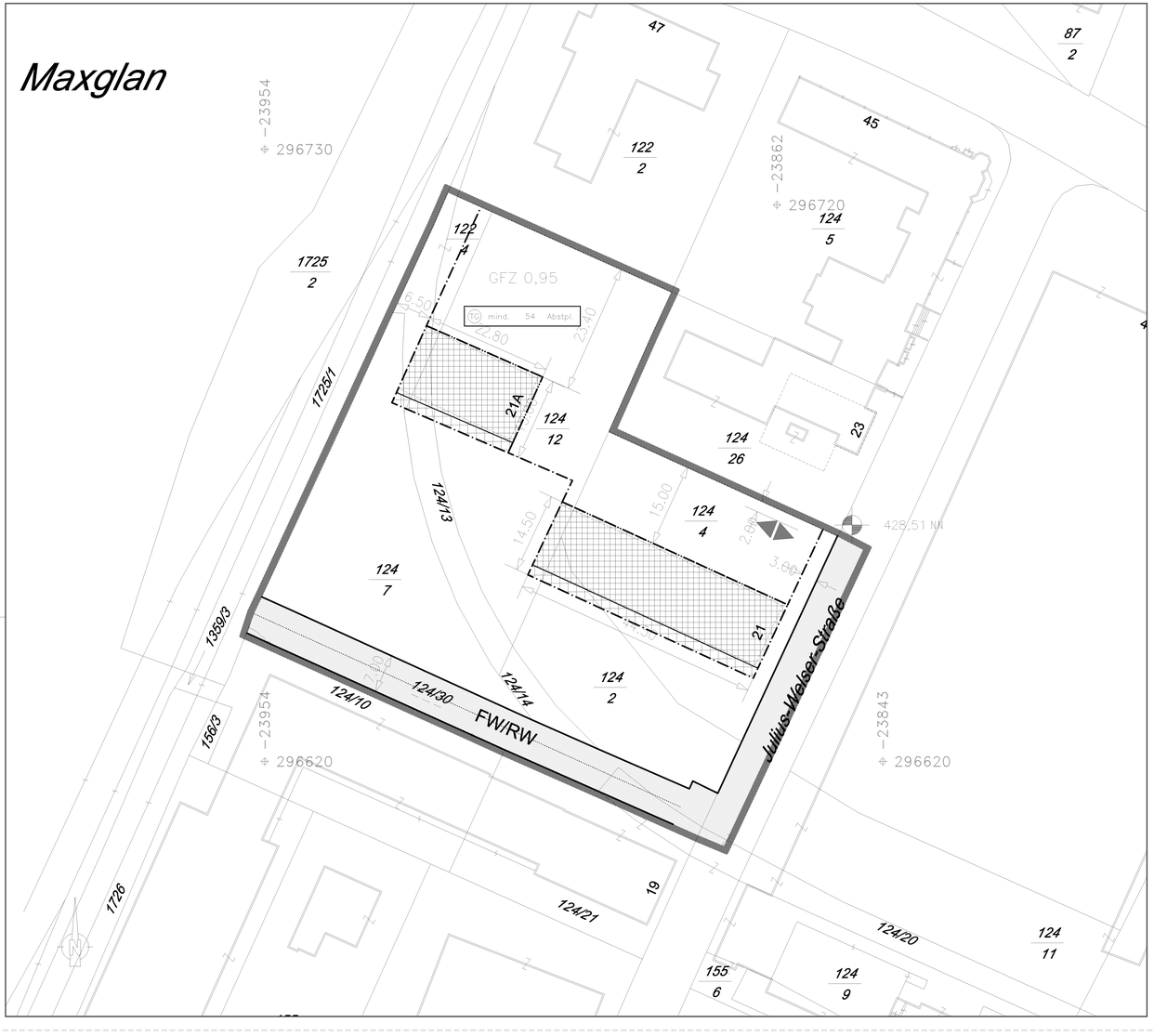


LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab (M 1:500)

25 m2 — 1 cm — 0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baugrenzlinie (§ 31 Abs 3 ROG 1998)	
Geschoßflächenzahl - GFZ (§ 32 Abs 4 ROG 1998)	GFZ 0,7 x)
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 33 Abs 5 ROG 1998) Niveau des Bezugspunktes für Höhenfestlegungen in Meereshöhe	450,00 NN x)
Als Firsthöhe(FH) und als oberste Gesimshöhe(GH) bzw. oberste Traufenhöhe(TH)werden festgelegt:	TH=3.50m FH=3.50m GH=3.50m TH=18.50m FH=18.50m GH=18.50m TH=20.50m FH=20.50m GH=20.50m
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)	
Selbständiger Fuß- und Radweg	FW/RW
Mindestanzahl von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (§ 29 Abs 2 Z 12 ROG 1998) Tiefgarage	TG mind. 1 Abstpl. x)
Aus- und Einfahrt der Tiefgarage (Spitze in Fahrtrichtung)	

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Raumplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE

JULIUS-WELSER-STRASSE / GASSNER 1/A2
1.ÄNDERUNG

KENNUMMER: 123.04/A3
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES STADTSENATES
VOM 15.09.2003

KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT
NR.: 19/2003, SEITE:4
VOM 15.10.2003

WIRKSAMKEITSBEGINN
AM: 16.10.2003

STADTSIEGEL

Für den Bürgermeister:

(Dipl.-Ing. Dr. techn. G. Doblhamer)
Senatsrat

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 - Vermessungsamt	STAND: 06.06.2003

ZAHL: 9/00/32972/03	Gez.: BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 2	Datum: 06.06.2003	Abl.Nr.: 1